

ANTRAG

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2014	11.	<u>Überweisungsbeschluss:</u> einstimmig

Freies WLAN in Friedrichsdorf - Antrag FDP -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Einrichtung eines freien, kostenlosen kommunalen WLAN (Wireless Local Area Network) in Friedrichsdorf zu schaffen. Dabei soll geprüft werden, ob und wie vorhandene städtische Infrastruktur genutzt werden kann, um Bürgerinnen und Bürgern den ungehinderten Zugang zum Internet zu ermöglichen. Ob dazu ein Trägerverein gegründet oder vorhandene private Träger oder kommerzielle Unternehmen darin unterstützt werden können, Hotspots an verschiedenen Standorten einzurichten, um den freien Zugang zu ermöglichen, sollte unter Kostenkriterien entschieden werden. Ziel des Antrags ist, die Stadt Friedrichsdorf als Wirtschaftsstandort mit einem frei zugänglichen städtischen WLAN noch attraktiver zu machen, gemäß dem neuen claim „Lebendig und erfindungsreich“ und im Großraum Frankfurt/ Rhein-Main nach mehr als 150 Jahren ein weiteres Alleinstellungsmerkmal als Erfinderstadt des Telefons zu positionieren.

Begründung:

In vielen Städten Deutschlands ist kostenfreies Surfen im WLAN möglich, dabei gibt es unterschiedliche Nutzermodelle, die sich nach Ort, Zeit, Dauer oder Volumen der abrufbaren Datenverbindung unterscheiden. Gemeinsam ist allen Modellen, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dazu haben sich Stadtverwaltungen, Vereine, Arbeitsgemeinschaften von lokalen Unternehmen und/ oder Privatpersonen zusammengeschlossen. Die Finanzierungen erfolgen in Mischmodellen mit werbefinanzierten Anteilen. Friedrichsdorf verfügt bekanntlich über das Breitbandnetz eines großen deutschen Anbieters, so dass die technischen Voraussetzungen für flächendeckende Hotspots gegeben sind.

gez. Ruth Hübner-Gerling
stellv. Fraktionsvorsitzende